Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 3 (1896)

**Heft:** 16

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Vädagogische Blätter.

## Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

# Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

## Chef=Redaktion:

Gl. Frei, alt:Hek.:Lehrer, Einsiedeln.
(3. storchen.)

## Dritter Jahrgang.

16. Beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

#### Einstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach, Rachfolger von Buff, Eberle & Co.

1896.

## Inhalt.

1.	Ronfessionelle Höstlichkeit. Bon Dr. P. Gregor Roch, O. S. B	Seite 497
	Behandlung eines Projaftudes. Die Reujahrsnacht eines Ungludlichen von	
	Jean Paul, Bon J. T	502
3.	Und Tageslicht! Bon Cl. Frei	505
4.	Johann Beinrich Beftaloggi. Bon H. B.	510
	Thefen, aufgeftellt am freifinnigen Lehrertage in Genf. Bon Cl. Frei	515
	Mitteilungen aus Deutschland. Bon M	517
7.	Bon Freiheit und Bildung. Gine schulpolitische Plauderei. Bon Cl. Frei .	518
8.	Red und Gegenred	5 <b>2</b> 2
	Bädagogijche Rundschau. Bon Cl. Frei	523
	Korrespondenzen	524
	Bädagogische Litteratur und Lehrmittel	526
	College Colleg	

## Briefkasten der Redaktion.

- 1. R. K. Du bist eben noch jung, mein Freund. Darum eine knappe Antwort. Die sogenannte Willenskrankheit ist nur Folge einer kranken Denktätigkeit, die oft ganz einseitig gestört ist, wie bei der Diebstahlsmanie. Solange aber kein Irrsinn nachs gewiesen ist, kann man noch nicht sagen, daß ein Mensch zum Berbrechen gezwungen war, sondern der eine hat auf dieser, der andere auf jener Seite mehr zu kämpken. Kein geborner Heiliger und kein geborner Berbrecher! Das ist psychologisch, philossophisch und theologisch richtig; eine andere Aussassung ist hypothesenhaftes Gestunker.

   Frage übrigens ohne Voreingenommenheit Dein eigen Herz.
- 2. An viele. Der schweizerische Pädagoge P. Gregor Girard Ueberbürdung oder nicht? Das Italienische an den höheren Lehranstalten Jur Geologie der Schweiz Jur weiblichen Erziehung der katholischen Schweiz Aus dem Pflanzenreiche und mehrere Korrespondenzen folgen bestimmt, sobald der Raum dazu vorhanden. Besten Dank den gelehrten Herren, sie nuten ihre Muße wirklich vortresslich für unsere "Blätter" aus.
- 3. In Sachen unferes Zentralfestes folgt alles genau und zur rechten Zeit; ber Anlaß wird sicherlich lehrreich und unterhaltend. Nur zahlreich herbeigekommen! Doch halt, in nächster Nummer mehr und einläßlicher!
- 4. J. B. L. in Luzern. Wird in gunftiger Stunde entsprechend verwertet. Prapa-
- 5. An alle Lejer! Tüchtige Lehrübungen fehlen; hervor damit; wozu sind so viele Leser ausgezeichnete Praktiker; warum so manch praktisches Thema verarbeitet in der Schub- lade verbergen?
- 6. An Dr. R. Ganz richtig! Sailer sagt ja so tressend: "Bei der Erziehung ist das Beispiel die Hauptsache; ohne dieses hilft alles Belehren und Zureden nichts." Drum besuchen katholische Lehrer wirklich alle Tage die heilige Messe mit den Kindern, bleiben von Ansang die Ende in derselben und sind vorab auch an Sonn- und Feierztagen Bor- und Nachmittag aktiv dabei. Wer das ohne zwingende Gründe unterzlätzt, der klage nicht über Undansbarkeit von Eltern und Kindern, über Rohheit seiner Jugend u. a.; der v. Herr erntet, was er gesäet.
- 7. R. R. Gut Glück! Dein Borhaben ist mannhaft; lieber 3 Patentprüfungen, als gar teine. Der alte Gott lebt noch!